



„Hilf mir, es selbst zu tun“
Maria Montessori

So intensiv zu leben wie
nur möglich, liegt nicht dort im
Endeffekt das Ziel unserer
Anstrengungen und sollte es nicht
die wesentliche Aufgabe der
Schule sein, die optimalen
Möglichkeiten zu entwickeln,
um dieses Ziel zu erreichen?

Célestin Freinet



SEB-KT
Sitzung
17. März 2015



Agenda

Begrüßung & Vorstellung

Tätigkeitsbericht SEB

Fachliche Schwerpunkte in den städtischen KITas – Teil 1

Pause

Fachliche Schwerpunkte in den städtischen KITas – Teil 2 (Montessori)

Sonstiges

Ausblick

Begrüßung & Vorstellung aller Anwesenden



Kurzvorstellung der Anwesenden, die bei den letzten Sitzungen nicht da waren:

- Vorname & Name
- Name der zugehörigen KiTa

Alle Angaben sind freiwillig

(einfach weglassen, wozu man nichts sagen kann / möchte)

Es begrüßt Euch Euer SEB-Vorstand 2015
Hallo und herzlich Willkommen!



Tätigkeitsbericht SEB

**SEB INTERNETSEITE | FACEBOOK | OFFENER BRIEF AN DIE ESWE |
PETITION „KITA-GEBÜHREN | ELEKTRONISCHES VORMERKSYSTEM
„WIKITA“**



Tätigkeitsbericht SEB

[Facebook](#) | [Internetseite](#) | [Newsletter](#)

- Aktuelle Informationen werden zeitnah auf der Homepage und Facebook veröffentlicht
 - Termine
 - Warnstreiks
 - Flohmarkttermine werden **nicht** auf der Homepage veröffentlicht! Sie können aber gerne auf unserer Seite bei Facebook als Bilddatei gepostet werden.
- Es werden gerne Beiträge für den nächsten Newsletter angenommen
 - Mail an info@seb-kt.de

Tätigkeitsbericht SEB

Offener Brief an die ESWE | Petition „KiTa-Gebühren“ | WiKiTa

- ESWE
 - Bislang gab es keine Rückmeldung der ESWE auf unseren offenen Brief
 - Der Termin für die Übergabe wird auf Facebook und der Homepage veröffentlicht
- Petition
 - Die Petition wird Anfang Mai online gestellt
- Elektronisches Vormerksystem - WiKiTa
 - Herr Engelhard informiert, dass ab dem 2. Mai 2015 alle Biebricher Eltern ihre Kinder elektronisch vormerken können
 - Für eine Nachmittagsveranstaltung werden Eltern gesucht, die das System testen möchten
 - Es konnte eine Testgruppe gebildet werden



Fachliche Schwerpunkte in den städtischen KiTas – Teil 1

ÜBERSICHT ÜBER DIE STÄDTISCHEN KITAS



Fachliche Schwerpunkte in den städtischen KiTas – Teil 1

Zusammenfassung

- Herr Engelhard zeigt sich über das Interesse an den Konzepten der städtischen Kindertagesstätten sehr erfreut.
- Er bietet dem SEB an, weitere Referenten zur Verfügung zu stellen, die uns zu den weiteren Konzepten und Fachlichen Bausteine informieren
- Wir werden die Inhalte der Konzepte **Pyramide** und **Freinet+** in weiteren Sitzungen vertiefen.
- Einige Kindertagesstätten vollziehen gerade einen Konzeptionswandel bzw. arbeiten mit einer „Mischkonzeption“
- Wir bedanken uns bei für den spannenden Vortrag über die Montessori-Pädagogik und den anschaulichen Film!
 - Der Film kann beim SEB ausgeliehen werden



Fachliche Schwerpunkte in den städtischen KiTas – Teil 1

Übersicht über die städtischen KiTas

- 37 städtische Kindertagesstätten
- ca. 4.000 Kinder
- Entsprechend dem gesetzlichen Auftrag (Sozialgesetzbuch SGB VIII) gilt für alle Kindertageseinrichtungen:
 - "Der Förderungsauftrag umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes."



Fachliche Schwerpunkte in den städtischen KiTas – Teil 1

Übersicht über die fachlichen Konzepte der städtischen KiTas

- Montessori
 - 14 städtische Kindertagesstätten arbeiten nach Montessori.
 - Die ersten Anerkennungsverfahren haben 2006 stattgefunden.
 - Zurzeit sind acht Gruppen in drei Kindertagesstätten zertifiziert.
 - Die Evaluation wird in Form einer Fremdevaluation von der Deutschen Montessori-Gesellschaft sichergestellt.
- Pyramide
 - Fachlicher Standard in elf städtischen Kindertagesstätten.
 - Das Evaluationsinstrument hier ist die Selbstevaluation durch die Kinder.
 - Der Entwicklungsverlauf wird in Form von Beobachtungen dokumentiert und ausgewertet.
- Freinet +
 - 11 städtische Kindertagesstätten
 - Lernfeldern "Entdecken, Lernen und Forschen" für Kinder von null bis sechs Jahren

Fachliche Schwerpunkte in den städtischen KiTas – Teil 1

Übersicht über die Verteilung der fachlichen Konzepte

Freinet +	Pyramide	Montessori
Auringen		Kleinfeldchen
Bertramstr.		Kostheim
Breckenheim		Krautgärten
Erbenheim		Künstlerviertel
Europaviertel		Luxemburgplatz
Friedrich-Engels-Weg		Medenbach
Galatea Anlage		Mühlthal
Geschwister-Stock		Münchner Str.
Hans-Böckler-Str.		Parkfeld
Hasengarten		Scharnhorststr.
Heerstr.		Schlangenbader Str.
Hellkundweg		St. Veiter Platz
Hessenring		Toni-Sender-Haus
Jägerhof		Traunsteiner Str.
Karl-Arnold-Str.		Wallauer Sr.
Kastel		Wallufer Platz
Kellerstr.		Wolfsfeld
Klarenthal		Wörther-See-Straße
		Zentrum Sauerland

Fachliche Schwerpunkte in den städtischen KiTas – Teil 1

Montessori-Pädagogik

Hilf mir, es selbst zu tun

- Die Montessori-Pädagogik berücksichtigt umfassend alle kindlichen Entwicklungsprozesse.
- Sie bietet für die pädagogische Praxis Kindern eine entspannte „vorbereitete Umgebung“.
- Die Lernanregungen sind darauf ausgerichtet, dass Kinder in spontaner Aktivität ihre Materialien frei wählen und damit selbsttätig und selbständig arbeiten.
 - Dabei bestimmen sie ihr Arbeitstempo selbst.
 - Sie greifen von sich aus schwierige Aufgaben auf und verbinden sich zu einer natürlichen Gruppenarbeit mit hohem sozialem Wert.
- Pädagogisch tätige Erwachsene begleiten respektvoll die individuellen Entwicklungsprozesse der Kinder, halten sich zurück und geben Hilfestellung, um jederzeit die Eigeninitiativen der Kinder zu fördern.

Fachliche Schwerpunkte in den städtischen KiTas – Teil 1

Freinet-Pädagogik

Kinder sind Experten für ihr Leben und ihre Entwicklung

- Die Freinet-Pädagogik in Kindergärten und Horten drückt sich vor allem als Haltung den Kindern gegenüber aus.
 - Ihre praktische Umsetzung ist sehr vielfältig.
 - Überall wird Kindern Achtung und Anerkennung entgegengebracht.
 - In unfertigen und pädagogisch nicht aufbereiteten Situationen finden die Kinder ihre eigenen Stärken heraus und gewinnen an Selbstvertrauen.
- Die Kinder sind selbstständig tätig.
 - Sie dürfen mit Material und Werkzeugen als auch mit sozialen Regelungen experimentieren.
 - Erst die Entdeckungsreise, dann die Erkenntnisse, so ist Freinets Reihenfolge.
 - In Freinet-Kindertagesstätten sind Ateliers und Werkstätten eingerichtet, zu denen auch Kindergarten-Kinder freien Zugang haben, um beispielsweise mit Holz zu schnitzen.
- Erzieher und Erzieherinnen schenken ihnen Vertrauen



Fachliche Schwerpunkte in den städtischen KiTas – Teil 1

Pyramide

ganzheitliches pädagogisches Bildungskonzept für Kinder von drei bis sechs Jahren

- Kinder werden in ihrer Entwicklung gefördert und dabei jedes Kind in seiner Individualität angesprochen.
- Gezielte, themenbezogene Projekte und Selbstlernprozesse in vorbereiteter Umgebung ergänzen sich und bieten jedem Kind Freiräume, um sich und die eigenen Fähigkeiten zu erkunden und auszuprobieren.
- Bei Bedarf können aber auch gezielte Impulse durch die pädagogischen Fachkräfte gegeben werden.

Fachliche Schwerpunkte in den städtischen KiTas – Teil 1

Fachliche Bausteine der städtischen Kindertagesstätten



Fachliche Schwerpunkte in den städtischen KiTas – Teil 2

Montessori Konzept

„Das Kleinkind weiß, was das Beste für es ist. Lasst uns selbstverständlich darüber wachen, dass es keinen Schaden erleidet.
Aber statt es unsere Wege zu lehren, lasst uns ihm Freiheit geben, sein eigenes kleines Leben nach seiner eigenen Weise zu leben. Dann werden wir, wenn wir gut beobachten, vielleicht etwas über die Wege der Kindheit lernen.“

Maria Montessori

Wir begrüßen heute herzlich:

Mitarbeiterinnen der
Landeshauptstadt Wiesbaden
Amt für Soziale Arbeit
Abteilung Kindertagesstätten



Sonstiges, Wissenswertes, Fragen, Anregungen, Themen



Sonstiges, Wissenswertes, Fragen, Anregungen, Themen

Regelmäßiger Mittagsschlaf für Dreijährige im Elementarbereich der Ganztagsbetreuung

- Dirk aus der KiTa Bertramstraße stellt die Problematik eines nicht regelmäßigen bzw. nicht statt findenden Mittagsschlaf vor
- In anderen KT's besteht die Möglichkeit des Mittagsschlafes
- Es gibt in den städtischen KiTas keine einheitliche Regelung
- Eltern sollen mittels Fragebogen zum Thema befragt werden
- Das Thema wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung genommen



Sonstiges, Wissenswertes, Fragen, Anregungen, Themen

Erhalt der Henkell-Eisbahn

- Die Bahn ist mit Stand 17.03.15 von einer Schließung bedroht
 - auf unserer Homepage befindet sich der Link zur Online-Petition
 - Die Petition ist mittlerweile geschlossen
 - Über 12.000 Unterschriften wurden am 26. März 2015 übergeben
- Laut Presse ist eine Sanierung nicht rentabel, jedoch soll eine neue Schlittschuhbahn auf dem Gelände der aktuellen Rollschuhbahn am Konrad-Adenauer-Ring errichtet werden.
 - <http://www.wiesbadenaktuell.de/startseite/news-detail-view/article/eissportfreunde-koennen-sich-freuen-wiesbaden-bekommt-eine-neue-schlittschuhbahn.html>





Sonstiges, Wissenswertes, Fragen, Anregungen, Themen

Kinderbibliothek

- Engagierte Eltern haben eine Unterschriftenliste zum Erhalt der Angebote der Kinderbibliothek erstellt
- Organisatorische Veränderungen sollen eingeführt werden, die das bisherige Angebot gefährden
- Die Unterschriftenliste steht zum Download auf www.seb-kt.de zur Verfügung

Sonstiges, Wissenswertes, Fragen, Anregungen, Themen

Aufwertungskampagne für den Sozial- und Erziehungsdienst

- Hintergrund
 - Im Sozial- und Erziehungsdienst teilt die sogenannte S-Tabelle die Beschäftigten in rund 18 Gehaltsgruppen ein. Die Eingruppierung richtet sich u.a. nach der Größe der jeweiligen Einrichtung
 - ver.di fordert eine Neuregelung der Eingruppierungsvorschriften und Tätigkeitsmerkmale
 - weiterführende Informationen stehen auf unserer Homepage zur Verfügung
<http://www.seb-kt.de/aktuelles-presse/aufwertungskampagne/hintergrundinformationen/>
- Einige der städtischen KiTas waren vom ersten Warnstreik am 19. März 2015 betroffen
- Auch die zweite Runde der Tarifverhandlungen am 23.03.15 blieb ohne Ergebnisse
- Experten gehen davon aus, dass sich die Verhandlungen in die Länge ziehen und eine größere Streikwelle auf uns zu kommt
- Wir informieren auf Facebook und unserer Homepage, sobald wir neue Informationen vorliegen haben



Sonstiges, Wissenswertes, Fragen, Anregungen, Themen

Kaminabend zum Thema Gender-Pädagogik







- Der ursprüngliche Termin musste aus Krankheitsgründen leider abgesagt werden
- Ein neuer Termin ist in Planung, konnte aber noch nicht bestätigt werden
- Wir konnten eine Fachfrau zum Thema gewinnen und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer/-innen
- Der Termin wird über die Homepage, Facebook und per Mail bekannt gegeben

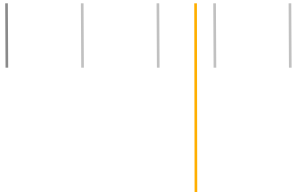


Ausblick auf die nächste(n) Sitzung(en)



**Alle Infos auch im Web unter:
www.seb-kt.de**

-  21. April 2015
 KiTa St. Veiter Platz (Mainz-Kastel)
“Übergang von KiTa zur Grundschule”
-  02. Juni 2015
 KiTa Geschwister-Stock-Platz
“Multikulturelle KiTas” oder “Wie wird Integration gelebt und was machen wir Eltern daraus.”
-  07. Juli 2015
 KiTa Breckenheim
“Verkehrssicherheit vor KiTas”



*“Erkläre mir,
und ich vergesse.
Zeige mir,
und ich erinnere mich.
Lass es mich tun,
und ich verstehe.”*

Konfuzius